

## Ergebnisprotokoll



### Themengruppe 4 Stadtteileben Projekt Stadtteil kino für Dürtlewang

6. Treffen am Mittwoch, den 16. Mai 2018  
Von 18.00 bis 19:30 Uhr im Stadtteilbüro, Osterbronnstraße 60

Es sind 6 Bürgerinnen und Bürger anwesend.  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Lambor (geb. Mössner)  
Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Sebastian Graf

Anlage(n): Präsentation Konzeption Cinema Café Dürtlewang, Überblick Stadtteil-Kinos, Bewertungsmatrix Räumlichkeiten in Dürtlewang

#### TOP 1: Begrüßung und Einführung

Herr Graf und Frau Lambor begrüßen die Anwesenden. Nachdem das Thema Stadtteil kino in mehreren Sitzungen in der Vergangenheit bereits angesprochen wurde, findet heute das erste Projektgruppentreffen zu einem möglichen Stadtteil kino in Dürtlewang statt. Noch ist völlig offen, was überhaupt möglich ist. Es geht nun erst einmal darum, auszuloten, wer Interesse hat mitzuwirken, was es für die Umsetzung braucht und was die ersten Schritte sind. Zu Beginn wird eine Vorstellungsrunde durchgeführt.

#### TOP 2: Ausgangslage

Der Hans-Rehn-Stift in Rohr betreibt ein Stadtteil kino (zuständig ist Frau Kany, haben Jahreslizenz für 400€, ca.20-30 Teilnehmende pro Veranstaltung). Früher hat auch die evangelische Kirche in Dürtlewang in Kooperation mit der Schönbuchschule im Gemeindesaal Filme gezeigt. In Stuttgart gibt es des Weiteren fünf Stadtteil kinos: In Kaltental (Bürgersaal), im Westen (Merlin), in Heslach (Gebrüder-Schmid-Zentrum), im Osten (Kulturwerk) und in Botnang (Bürgerhaus). Die Stadtteil kinos werden vom Verein Stadtteil kino Stuttgart e.V., der nach der Insolvenz des kommunalen Kinos in der Innenstadt entstanden ist, unterstützt (<https://stadtteil kino.wordpress.com>).

Herr Deh berichtet vom letzten Treffen der Vertreter der Stadtteil kinos. Diese treffen sich regelmäßig zum einem Programmtreffen (2-3-mal pro Jahr), um sich über mögliche Filme abzustimmen. Da die Lizenzen teilweise sehr teuer sind, werden Filme gemeinsam gekauft und in mehreren Stadtteil kinos gezeigt. Trotzdem hat jedes Stadtteil kino sein individuelles Programm. Zu den Kosten für die Lizenzen (variiert stark), kommen noch die Kosten für den Film selber. Sollte ein Stadtteil kino in Dürtlewang entstehen, würde es sicher Sinn machen, regelmäßig an den Programmtreffen teilzunehmen, um vernetzt zu sein und Kosten für Lizenzen zu sparen. Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Sommer statt.

#### TOP 3: Diskussion

Herr Deh hat bereits in einer vorangegangenen Sitzung über eine mögliche Konzeption für ein Cinema Café Dürtlewang referiert. Die Präsentation wird nochmals an Protokoll gehängt. Darin ging es auch um die Themen Räumlichkeiten, Zielgruppe, Technik und Ausstattung.

Herr Deh geht davon aus, dass für die Organisation eines Stadtteil kinos mindestens drei bis fünf Personen notwendig sind, um die Durchführung zu gewährleisten. Mit dem Fördertopf Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Dürtlewang stehen Mittel bereit (Projekte werden bis zu 1.000 Euro gefördert), um das Projekt zu Beginn **zu finanzieren**. Die Gruppe müsste dafür allerdings einen Antrag an das Bürgergremium stellen, das über den Antrag dann abstimmt.

Die Gruppe ist sich einig, dass Grundvoraussetzung für ein Stadtteilkino in Dürtlewang **geeignete Räumlichkeiten** sind. Diese sollte mehrere **Anforderungen** erfüllen: Zentrale Lage, Ausstattung (Stühle), evtl. Technik (wie Beamer und Leinwand), geringe Raummiete, Möglichkeit der Abdunklung. Es werden mögliche Räumlichkeiten gesammelt: Ski-Zunft Rohr, Schachclub, SV Vaihingen, TSV Rohr, Ev. Kirche, Kath. Kirche, AWO, Stadtteilbüro. Es wird vereinbart, dass mithilfe einer Bewertungsmatrix nach und nach die möglichen Räume begutachtet werden. Herr Graf erstellt die Matrix. Herr Deh, Frau Schlecht, Herr Seeger und Herr Weitzel sprechen sich ab und besuchen in den nächsten Wochen die möglichen Räumlichkeiten.

Die Gruppe betont, dass der Reiz eines Stadtteilkinos für potenzielle Besucher nicht nur die Film- auswahl ausmacht (sicher auch, da die Filme meist nicht im Fernsehen laufen oder im Internet / bei den Streaming-Diensten zu finden sind), sondern auch der **soziale Aspekt** einer gemeinsamen Abendveranstaltung. Deshalb soll ein Kino-Abend in Dürtlewang auch gleichzeitig eine Kombination aus **Motto-Veranstaltung** und gemeinsames Film schauen sein, z.B. mit zum Film passendem Essen oder Trinken. Die **Zielgruppe** ist in erster Linie die Dürtlewangerinnen und Dürtlewanger, aber auch Bewohner aus Rohr und Vaihingen sollen angesprochen werden.

Ideal wäre, wenn in den Räumlichkeiten bereits **Technik** für die Filmvorführungen vorhanden ist. Zu Beginn wäre es sicher möglich, sich bei anderen Stadtteilkinos Technik auszuleihen, langfristig müsste dann aber über den Erwerb von entsprechende Technik und Ausstattung nachgedacht werden.

Die Gruppe ist sich ebenfalls einig, dass die Veranstaltungen einen **bestimmten Rhythmus** haben sollen (z.B. monatlich), der Wochentag, die Uhrzeit und auch idealerweise der Ort stets derselbe ist.

#### **TOP 4: Wie geht es weiter?**

Herr Graf erstellt die Bewertungsmatrix für die möglichen Räumlichkeiten. Die Gruppe koordiniert sich untereinander und begutachtet diese in den nächsten Wochen (Die Gruppe erklärt sich damit einverstanden, dass das Protokoll und die Matrix mit offenem Email-Verteiler verschickt wird). Sobald dazu Ergebnisse vorliegen und ein weiteres Treffen nötig ist, wird dieses spontan einberufen.